

## Alarmierung bei einem Unfall

Notrufnummern:

- Notruf Italien 118
- **Europäische Notrufnummer 112**
- Österreichische Notrufnummer 140
- Schweiz Notrufnummer 1414

### Alpines Notsignal

Ist keine Telefonverbindung oder andere Alarmierungsart möglich, kann das Alpine Notsignal verwendet werden. Ideal sind Pfiffe, Rufe und Lichtsignale.

#### Alpines Notsignal:

- 1) eine Minute: alle 10 Sekunden ein Signal geben (6 x pro Minute)
  - 2) eine Minute: Pause
  - 3) eine Minute: alle 10 Sekunden ein Signal geben (6 x) usw.
- Antwort:** 1) alle 20 Sekunden ein Signal geben (3 x pro Minute)  
2) eine Minute Pause, usw.

### Die fünf „W“ der Alarmierung:

- Wo?** - Ortsangabe (Gegend, Bergmassiv, Wanderweg, Route, Höhenmeter ...)  
- Hausnummer/Hofnamen, Kilometerangabe, Staatsstraße, Autobahn
- Was?** Absturz, Lawine, Spaltenunfall ...?
- Wie viele?** Erwachsene, Kinder ...?
- Welche?** Arten von Verletzungen?
- Wer?** - Name des Anrufers, Telefonnummer der Schutzhütte, Wetterverhältnisse am Unfallort (Flugwetter).

Gib es Flughindernisse (Materialseilbahnen usw.)?

### Warten auf Rückfragen!

### ERREICHBAR BLEIBEN

Anweisungen der Notrufzentrale beachten!

## Eintreffen der Luftrettung

- anfliegenden Helikopter auf Unfallstelle aufmerksam machen; z.B. mit Rettungsdecke oder Taschenlampe
- Landefläche freiräumen: lose Kleidung, Seile und andere Gegenstände wegpacken; bei Schnee Brille aufsetzen
- Rettungsteam mit dem **Y-/N-Zeichen** einweisen
- Anweisungen der Retter beachten; Platz nicht verlassen

### Zeichen für Einweisung:

Beide Arme gestreckt und ruhig in Y-Stellung hochhalten, (Ja-Stellung / Yes) Hier landen!  
Wir brauchen Hilfe!  
»Ja« auf Fragen  
(Bei Finsternis grünes Licht)



Beide Arme ruhig in ausgestreckter diagonaler Position halten; ein Arm zeigt schräg nach unten, der andere schräg nach oben (Nein-Stellung / No) Nicht landen!  
Wir brauchen keine Hilfe  
»Nein« auf Fragen  
(Bei Finsternis rotes Licht)



## Einweisung auf dem Landeplatz

- Angabe der Windrichtung: mit dem Rücken zum Wind
- Distanz: -> 50 m zum Verletzten
- Mindestgröße des Landeplatzes: 25 x 25 m

### Verhalten bei der Landung

- Bei Annäherung und Entfernung Anweisungen der Besatzung beachten
- Nie bei auslaufendem Rotor sich nähern oder entfernen
- Bei laufendem Rotor sich nie hangabwärts nähern oder hangaufwärts entfernen
- Näherung nur im Sichtfeld des Piloten (Warten auf Zeichen des Piloten oder Flughelfers)
- Ski und Skistöcke horizontal tragen

Link: Deutscher Alpenverein: Erste Hilfe für Bergsportler, Stand Juli 2013

[http://www.alpenverein.de/chameleon/public/9a51e928-b4e0-d31d-7eff-f30880333d46/Erste\\_Hilfe\\_fuer\\_Bergsportler2013\\_22571.pdf](http://www.alpenverein.de/chameleon/public/9a51e928-b4e0-d31d-7eff-f30880333d46/Erste_Hilfe_fuer_Bergsportler2013_22571.pdf)